

Ganz großes Kino auf der Bökendorfer Theaterbühne

Der Freilichtbühne gelingt mit der „Unendlichen Geschichte“ ein inszenatorische Meisterleistung



Jona Hille als Atréju hat keine Angst vor nichts und niemandem.

Vincent Droste als Bastian versteckt sich auf dem Dachboden seiner Schule.

Bökendorf (bb). Der kleinen Tanja (8) stand volle zwei Stunden der Mund weit offen. Aber auch viele Erwachsene staunten Bauklötze, was die Freilichtbühne Bökendorf da auf die Bühne gezaubert hatte. Den Begriff Zauberei darf man dabei durchaus wörtlich nehmen, denn der Regisseur lässt sich bei dieser Inszenierung eher mit einem Magier oder Illusionisten vergleichen, der wie ein David Copperfield der Theaterbühne aus dem Nichts Menschen und Fabelwesen entstehen lässt, die genauso plötzlich auch wieder im Nichts verschwinden. Für sein Regiedebüt an der Freilichtbühne Bökendorf hatte sich der Warburger Theaterpädagoge Stephan Rumphorst (50) eine harte Nuss vorgenommen. Der Fantasy-Roman „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende galt bei seinem Erscheinen vor mehr als 40 Jahren als unverfilmbar, doch schon fünf Jahre später war der Kinoerfolg fertig. Und was seinen Weg auf die Leinwand findet, das kommt auch irgendwann auf die Bühnenbretter zurück. Seither hat es auch eine ganze Reihe von Theaterinszenierungen gegeben, aber am Ende muss jede Bühne die für sich passende Version finden.

Fortsetzung auf Seite 8



WWK Kombi 5 plus

SORGENFREIE AUSSICHTEN.

DANK RUNDUMSCHUTZ.

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:

Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen

HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen

Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de



Eine starke Gemeinschaft





Ihre Beraterin vor Ort:

Claudia Becker

+49 170 6620770

claudia.becker@okal.de



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des im Betreff genannten Bauleitplans nebst Begründung liegt in der Zeit vom

26. Juni bis 28. Juli 2023 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) wird gebeten.

Neben dem Entwurf des Bauleitplans und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichts (mit Anlagen) nach Anlage 1 zum BauGB mit den aufgrund der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belangen des Umweltschutzes sind im Umweltbericht folgende Arten umweltbezogener Informationen enthalten: Untersuchungen zu den Schutzgütern (Mensch, Arten- und Lebensgemeinschaften mit biologischer Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild/ Landschaftserleben, Kultur- und sonstige Sachgüter). Darüber hinaus werden folgende umweltbezogene Informationen öffentlich ausgelegt:

- Äußerung der Bezirksregierung Detmold vom 09.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur erfolgten Prüfung hinsichtlich der Belange der Agrarstruktur, des Immissions-schutzes, Grundwasserschutzes, Hochwasserschutzes und des kommunalen Abwassers mit weiterführenden Hinweisen zum Grundwasserschutz und zum Bodenschutz;
- Äußerung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Hochstift, Bad Driburg, vom 09.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur Berücksichtigung von Bundeswald- und Landesforstgesetz, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Landesentwicklungsplan (LEP), Regionalplanung; Bedarfsnachweis bei Inanspruchnahme der regionalplanerisch festgelegten Waldbereiche; zur Alternativenprüfung; zur Forstbehördlichen Beurteilung der Waldumwandlungsfähigkeit für Windkraftanlagen und Erschließungsflächen; zum Windenergie-Erlass (WEE) und zur Einbeziehung von Waldflächen in die Konzentrationszonen aus forstbehördlicher Beurteilungssicht;
- Äußerung des Kreises Höxter vom 10.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zum Natur- und Landschaftsschutz, Wasserschutz, zu Geologischen/ hydrogeologischen Verhältnissen in den Wasserschutzgebieten Brakel, zur Wasserwirtschaft und zum Immissionsschutz als Rahmenbedingungen für die Windkraftplanung;
- Äußerung der LWL-Archäologie für Westfalen, Bielefeld, vom 11.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zu den unter Schutz gestellten Bodendenkmälern und einen entsprechenden planerischen Puffer zu deren Schutz;
- Äußerung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen/ Bezirksstelle für Agrarstruktur Ostwestfalen-Lippe, Brakel, vom 16.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zu einer möglichen landwirtschaftlichen Betroffenheit durch Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche und/oder durch Beeinträchtigungen; zur Beeinträchtigung landwirtschaftlicher Belange aufgrund erforderlicher Kompensations- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen mit dem Ziel, den Gesamtbedarf an Maßnahmen und die hierfür erforderliche Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen zu senken (Ausgleichsmaßnahmen als Eingriffskompensation und dem Artenschutz dienlich); Entwicklung von Maßnahmen und Artenschutzkonzepten möglichst in enger Kooperation mit der Landwirtschaft im Raum;
- Äußerung der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster, vom 18.03.2022 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf hinsichtlich des Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung zum Denkmalschutz und Schutz der historisch geprägten und gewachsenen Kulturlandschaften.

Weiterhin liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Äußerung einer Privatperson vom 13.07.2022 zur Einbeziehung des Areals um Gut Albrock in die Potenzialflächenkulisse auch vor dem Hintergrund der Verfügbarkeit entsprechender Ausgleichsflächen;
- Äußerungen mehrerer Privatpersonen vom 26.08.2022 zu Schattenwurf u. dergl. als Prüfbestandteile der bei Windenergieanlagen (WEA) erforderlichen Verfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und zum Landschaftsbild als weiches Tabukriterium bei der Planung (Abschichtung);

- Äußerung einer Privatperson vom 30.08.2022 zu Nachteilen durch Geräuschemissionen, Schattenschlag, Infraschall und Landschaftsveränderungen;
- Äußerungen zweier Privatpersonen vom 09.09. und 19.09.2022 zum gesetzlich geschützten Biotop mit dem Vorkommen einer bestimmten Schmetterlingsart und zum erfolgten Erwerb dieser Fläche vom Land Nordrhein-Westfalen zu Naturschutzzwecken in Brakel-Beller im Bereich ehemals geplanter Ferienwohnanlagen;
- Äußerung einer Privatperson vom 17.09.2022 zur Beeinträchtigung der Kulturlandschaft des Kreises Höxter und des dortigen Landschaftsbildes;
- Äußerung der Fa. Naturstrom AG Osnabrück vom 21.09.2022 zur faktischen Naturschutzfläche in Brakel-Beller im Bereich ehemals geplanter Ferienwohngelände und zu möglichen Auswirkungen auf die Größe der Potenzialflächen sowie zur Nutzung geschädigter Waldgebiete;
- Äußerung der CDU-Ortsunion Gehrden vom 15.10.2022 zur Beeinträchtigung des (Brakel-Gehrden) umgebenden Landschaftsbildes;
- Äußerung der CDU-Ortsunion Hembsen vom 20.10.2022 zur Erweiterung des Schutzbereichs zur Kernstadt auf die Fläche „Lohmannswäldchen“ südlich der Straße Hembsen-Brakel aus Gründen der besonderen landschaftsbildbezogenen Empfindlichkeit;
- Äußerung des Bezirksausschusses Schmechten vom 25.11.2022 zur Beeinträchtigung des (Brakel-Schmechten) umgebenden Landschaftsbildes;
- Äußerungen von 93 Privatpersonen von Dezember 2022 bis Januar 2023 zum Ortsteil Brakel-Hembsen zur Beeinträchtigung des umgebenden Landschaftsbildes, zur Lärm- und Infraschallbelastung und zum Schattenwurf späterer Windenergieanlagen, zu möglicherweise entgegenstehenden freiraumbezogenen Aussagen des Regionalplans, zur Beeinträchtigung der Kulturlandschaft, zum Konflikt mit der Renaturierung der Nethe als Teil des dortigen Naherholungsgebiets, zur außerhalb des Plangeschehens liegenden Kenntnisnahme einer konkret dort beabsichtigten Errichtung eines Windparks und zum damit zusammenhängenden Gefährdungspotenzial diverser Tierarten, zur geringeren (Landschaftsbild- und Immissions-) Belastung bei planerischer Auslassung des „Lobbenbergs“ (bzw. des südlich der dortigen Windkraft-Potenzialfläche gelegenen landschaftlichen „Talschlauchs“ westlich von Hembsen) als Teil-Potenzialfläche, zur Belastung durch entsprechende Anlagenbeleuchtung, zur Vielzahl der Vorrangzonen und damit möglicherweise nicht gewährleisteten regionalplanerisch geforderten Freiraumschonung;
- Äußerung einer Privatperson vom 12.03.2023 zur Beeinträchtigung des (Brakel-Gehrden) umgebenden Landschaftsbildes auch hinsichtlich bereits konkret beantragter Windenergieanlagen außerhalb des Planungsgeschehens, insb. zu deren Größe und Häufung und als Konfliktpotenzial zum Erholungsort Gehrden mit dem Vorschlag der Verlagerung vom Ortskern weg;
- Äußerung der Bürgerwind Hembsen GmbH & Co. KG vom 11.04.2023 im Rahmen der ehemals verwaltungsseits beabsichtigten nachträglichen Änderung der Gebietskulisse (Windkraft-Potenzialfläche) Hembsen zur Rolle des Kriteriums bspw. der Wahrnehmbarkeit von Windenergieanlagen, von Einzelflächenbetrachtungen, die nicht auf das gesamte Stadtgebiet anwendbar sind, sowie zur bereits im laufenden Genehmigungsverfahren betreffender Anlagen erfolgten Bewertung von Schattenwurf und Schall außerhalb des Planungsgeschehens.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Offenlegungsentwurf bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es ist ergänzend zu dem Hinweis nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Hellsetz 2 BauGB darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> verfügbar.

Änderungspunkt ist die Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen (Windkraftkonzentrationszonen).

Das Plangebiet betrifft den gesamten Außenbereich der Stadt Brakel (siehe nachstehenden Übersichtsplan). Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB steht die Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan als öffentlichen Belang der Errichtung und dem Betrieb einer oder mehrerer Windenergieanlagen außerhalb der dargestellten Konzentrationszonen in der Regel entgegen.



Bekanntmachungsanordnung

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 01.06.2023

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Sitzung des Bezirksausschusses Riesel

Montag, 19.06.2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Sitzung: Bezirksausschuss Riesel
Termin: Montag, 19.06.2023, 19:00 Uhr
Ort: Riesel, Im Aatal, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Vortrag zur Planung „Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp“
3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023
4. Vergabe der Mittel 2023 lt. Hauptsatzung
5. Geschwindigkeitsbeschränkungen; Information zu Anträgen
6. Umgestaltung Bushaltestelle Riesel; Planungsstand
7. Streuobstwiese Riesel
8. Bekanntgaben
9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Bekanntgaben
12. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 05.06.2023

Ulrich Disse

Vorsitzender des Bezirksausschusses

Sitzung des Bezirksausschusses Siddessen

Mittwoch, 21.06.2023 um 19 Uhr in der Ösehalle

Sitzung: Bezirksausschuss Siddessen

Termin: Mittwoch, 21.06.2023, 19:00 Uhr

Ort: Siddessen, Eulenstraße, Ösehalle

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin zur Sitzung
3. Bericht „pro Artenvielfalt“
4. Vergabe der Mittel 2023 nach Hauptsatzung

5. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

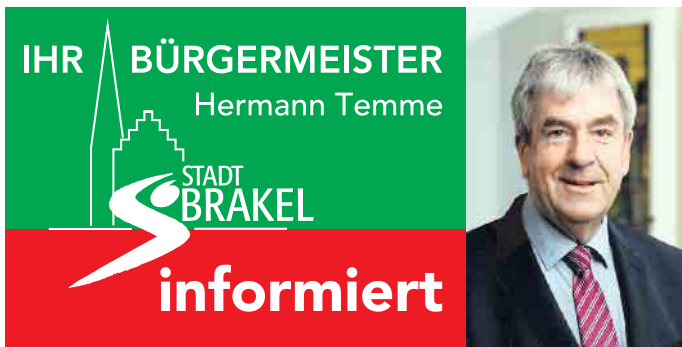
8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 05.06.2023

Robert Rissing

Vorsitzender des Bezirksausschusses



Für die Rieseler Kinder ging es einmal hoch hinaus

Ein Ausflug auf den Modellflugplatz in Hembsen



Spannende Einblicke erhielten die kleinen und großen Gäste auf dem Modellflugplatz in Hembsen.

Für die Kinder in der Kita „Flotte Rasselbande“ in Riesel stand den letzten Wochen das Thema „Luft und Fliegen“ auf dem Programm. Grund genug, alle Kitakinder und ihre Familien am 12. Mai auf den Modellflugplatz in Hembsen einzuladen und dort einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen.

„Sehr spannend fanden wir die

Flugvorführungen der Modellflieger. Bumerangs, Flatterbälle, Pustelabyrinth, Riesenseifenblasen und einiges mehr machte den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns alle. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Modellflugvereins Hembsen“, sagt Kita-Leiterin Elisabeth Hillebrand.

Herzliche Einladung zum Kita-Fest

Sonntag, 18.06.2023 ab 14 Uhr im Zwergenparadies Istrup

Die Kita Zwergenparadies in Istrup lädt am Sonntag, 18.06.2023 ab 14 Uhr zum Kita-Fest ein. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kaffee & Kuchen, Leckeren vom Grill, Kinderschminken, ein Forschermobil und eine Hüpfburg freuen.



Stadtfeuerwehrfest der Stadt Brakel

90 Jahre Löschgruppe Frohnhausen

Ganz im Zeichen der Feuerwehr steht die Hegge-Gemeinde am Festwochenende.

Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens richtet die Löschgruppe Frohnhausen von Samstag, den 17.06.2023 bis Montag, den 19.06.2023, das Stadtfeuerwehrfest der Stadt Brakel aus.

Das Festprogramm

Samstag, 17. Juni 2023

11.00 Uhr Jubiläumspokalturnier

18.00 Uhr Empfang der befreundeten Löschgruppen

19.00 Uhr Festumzug mit Festansprache

anschließend Festball mit der Tanzband „Genial Live“

Sonntag, 18. Juni 2023

13.00 Uhr Empfang der Löschgruppen der Stadt Brakel

14.00 Uhr Festumzug mit Festansprache, anschließend gemütliches Beisammensein

Montag, 19. Juni 2023

09.30 Uhr Heilige Messe mit anschließender Kranzniederlegung

10.30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Auenhausen

Die Kameraden der Löschgruppe Frohnhausen laden recht herzlich zur Teilnahme am Jubiläumsfest ein und freuen sich sehr auf drei Festtage im Na-

men der Feuerwehr. Neben den Festumzügen bieten Hüpfburg und Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen ein buntes Programm für alle Altersgruppen.



Feuerwehrfest in Frohnhausen

Neue Sitzgelegenheiten für Brakels Innenstadt

Passend zum Frühsommer und den Start in die Außensaison haben Stadt Brakel und Werbering neue Stadtmöbel für Besucher und Bewohner der Innenstadt angeschafft. Sie sind in der City aufgestellt worden.

Zwei Sitzgruppen mit Hochbänken und Tischen sind am Hane-kamp platziert worden. Eine geschwungene Bank hat ihren Platz vor der Sparkasse gefunden. Die Möbel sind individuell gestaltet und passen sich optisch gut ins Stadtbild ein. Sie sollen Bürger und Gäste zum Verweilen einladen: In Ruhe ein Eis essen, sich mit Freunden auf einen Kaffee draußen treffen, Ausruhen oder einfach nur entspannt die Atmosphäre in der Innenstadt genießen. Die Tischlerei Jungblut GmbH & Co. KG aus Brakel-Bellersen hat die Möbel gefertigt und aufgestellt. Aber auch die vorhandenen Stadtbänke, die bereits seit 2014 im Einsatz sind, werden derzeit fit für die Außensaison gemacht. Die Holzoberflä-

chen werden abgeschliffen und überarbeitet. Finanziert werden die neuen Möbel über den Verfügungsfonds der Städtebauförderung. Eine so genannte Verfügungsfondszuwendung erfolgt aus Mitteln von Bund, Land und Kommune. Projektträger ist der Werbering Brakel. „Die neuen Außenmöbel sollen die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt verbessern. Alle Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen, sie zu nutzen und die Atmosphäre in der Innenstadt zu genießen“, so Bürgermeister Hermann Temme.

Zum Hintergrund:

Die Stadtmöbel sind Teil eines Gesamtkonzepts für die Innenstadt. Das Konzept hat eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung, Werbering mit der fachlichen Expertise von Anja Multhaupt und Uwe Oeynhausens erarbeitet. Es ist vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschlossen worden. Für die Ideenfindung war eine Abfrage von



(v.r.n.l.) Bürgermeister Hermann Temme, Peter Frischemeier, Allgemeiner Vertreter, Uwe Oeynhausens und Wirtschaftsförderer Alexander Kleinschmidt testen die neuen Stadtmöbel in Brakel.

Wünschen aus dem politischen Kreis vorausgegangen. Ebenso wurde eine Befragung in Brakeler Schulen durchgeführt. Die daraus entstandenen Ideen wurden ebenfalls berücksichtigt. Die Hochbänke und Modulbänke, die bisher aufgestellt wurden, sind ein erster Auftakt aus einer kleinen

Serie von individuell für die Stadt Brakel erstellten Entwürfen von Anja Multhaupt und Uwe Oeynhausens. Ziel der Maßnahmen ist die Belebung und Aktivierung der Innenstadt sowie die Attraktivitätssteigerung als öffentlicher Aufenthaltsraum für Innenstadtbesucherinnen und -besucher.

Veränderung der historischen Lobprozession

Kürzere Wegstrecke für die Kirchengemeinde

Der traditionelle Lobetag der Stadt Brakel mit der Lobprozession zur Sudheimer Linde findet am 18. Juni 2023 statt. Stadt, Kirchengemeinde und Bürger-Schützenverein haben aktuell Änderungen im Ablauf und eine Neuorganisation der Prozession geplant. Der Ablauf der Prozession wird modifiziert und an aktuelle Entwicklungen angepasst.

Gemeinsames Ziel ist es, den Prozessionsweg für die Kirchengemeinde zu verkürzen und dadurch die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Für die Gläubigen beginnt der Prozessionsweg nicht wie bisher an der Pfarrkirche, sondern um 9:50 Uhr Treffpunkt Ecke Sudheim/Warburger Straße. Dort sammelt sich die Gemeinde und geht den Weg zusammen mit den Schützen bis zur Sudheimer Linde, wo der Gottesdienst in altbekannter Tradition gefeiert wird.

Viele ältere Menschen möchten sehr gerne die Prozession mitgehen. Doch für sie ist die gesamte Wegstrecke von der Pfarr-

kirche bis nach Sudheim häufig zu weit. „Wir haben daher beschlossen, den Prozessionsweg für die Gemeinde zu verkürzen. Damit wollen wir allen Gläubigen die Möglichkeit geben, an der Prozession teilzunehmen“, erläutert Monsignore Andreas Kurte die Entscheidung. Stadt, Kirchengemeinde und Bürger-Schützenverein wollen den veränderten Rahmenbedingungen und der demografischen Entwicklung Rechnung tragen. „Alle Bürgerinnen und Bürger sollen an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen und die Tradition pflegen können. Teilhabe ist hier ein wichtiges Stichwort. Daher ist die Kürzung der Strecke für die kirchliche Prozession eine gute Entscheidung“, so Bürgermeister Hermann Temme. Die Änderungen betreffen nur die Prozession der Kirchengemeinde. Die Abläufe für die Schützen verändern sich hingegen nicht. „Wir Schützen marschieren, wie gewohnt, vom Marktplatz zur Sudheimer Linde und nach dem Gottesdienst auch



(v.l.n.r.) Karl-Heinz Neu, Oberst des Bürger-Schützenvereins, Bürgermeister Hermann Temme, Pfarrer Monsignore Andreas Kurte und Dirk Wellsow, Adjutant des Bürger-Schützenvereins

wieder zurück in die Stadt. Es freut uns, mit Kirche und Stadt eine gute Lösung für alle Beteiligten gefunden zu haben“, ergänzt Oberst Karl-Heinz Neu.

Der neue Ablauf:

- Die Schützen marschieren vom Marktplatz bis zur Abbiegung Warburger Straße/Sudheimer Linde. Dort versammelt sich die Gemeinde

mit den Messdienern und dem Pastor.

- Kurze Begrüßung
- Die Prozession zieht zur Sudheimer Linde. Unterwegs wird das „Vater unser“ und ein Gesätz vom Rosenkranz gebetet. Die Heilige Messe wird für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brakel gefeiert.

Tolle Resonanz: Historische Steine vom Marktplatz

Bürger/innen spendeten 675 € für den guten Zweck

Mit den Grabungen auf dem historischen Marktplatz vor dem Rathaus begann in Brakel eine Reise in die Vergangenheit und ein Stück Stadtgeschichte kam zum Vorschein. Freigelegt wurde zunächst ein Riemchenpflaster aus dem 16. Jahrhundert sowie ein Brunnen aus dem 17. Jahrhundert. Um die freigelegten Steinfunde, die archäologisch keinen weiteren Aufbewahrungswert hatten, nicht einfach zu entsorgen, bot die Stadt Brakel diese am 25. Mai gegen eine freiwillige Spende an.

Ein Stück Stadtgeschichte für den guten Zweck erworben

„Es war uns einfach zu schade, die Steine, die ja ein Stück unserer Stadtgeschichte sind und Jahrhunderte unter unserem Marktplatz gelegen haben, einfach wegzuworfen“, erklärte Bürger-

meister Hermann Temme. Daher sei die Idee entstanden, diese Steine für einen guten Zweck und gegen eine Spende anzubieten.“ Die Interessenten konnten dabei selber entscheiden, wem sie das Geld zukommen lassen möchten, denn es wurden Spendenboxen zugunsten der Hospiz-Gruppe, der Brakeler Tafel „Tischlein deck Dich“ und des Heimat- und Museumsvereins aufgestellt. Insgesamt 675 € konnten durch diese Aktion vereinnahmt werden, die Bürgermeister Hermann Temme nun aktuell übergab. So konnte sich die Hospizgruppe über 345 €, die Tafel „Tischlein deck Dich“ über 230,00 € und der Heimat- und Museumsverein über 100 € freuen. Aus den noch vorhandenen Steinen, wird Förster Harald Gläser nun im Bereich der Walder-



Freuten sich über diese Aktion und die eigenommenen Spenden, (v. links) Rita Tensi und Ingrid Kappenberg, Bürgermeister Hermann Temme, Paul Kramer und Gabi Elbracht-Hülseweh

lebnisschule einen weiteren Lebensraum für Amphibien und Insekten anlegen, so dass auch diese sinnvoll verwendet werden.

Während der weiteren Grabungen auf dem Marktplatz konnte mittlerweile ein Keller aus dem 12. Jahrhundert freigelegt werden.

Stadt Brakel vergibt wieder den Heimat-Preis

Die Stadt Brakel lobt auch im Jahr 2023 einen Heimat-Preis aus. Der Rat der Stadt hat dies mit seinem Beschluss bestätigt. Die Stadt Brakel vergibt den Heimat-Preis 2023 für bürgerschaftliches Heimat-Engagement, Jugendinitiativen und Jugendprojekte sowie für unternehmerisches Heimat-Engagement im Bereich der Stadt Brakel. Eingereicht werden können Projekte, die umsetzungsreif oder gerade in der Umsetzung sind sowie bereits abgeschlossene Projekte, die nicht länger als ein Jahr

zurückliegen. Reine Projektideen und -skizzen sind ausgeschlossen. Die Bewerbung 2023 kann formlos auf maximal zwei DIN A4 Seiten erfolgen. Wichtig ist dabei, dass alle Kontaktdaten im Bewerbungsanschreiben vollständig genannt werden sowie eine kurze Projektbeschreibung mit den wesentlichen Angaben beigefügt ist. Bewerbungen können noch bis zum 31. Juli 2023 an den Bürgermeister der Stadt Brakel, Am Markt 12, 33034 Brakel gerichtet und im Rathaus eingereicht

werden. Die Bewerbungen zum Heimat-Preis werden von einer Fachjury ausgewertet. Diese setzt sich aus zwei vom Rat der Stadt gewählten Ratsmitgliedern, dem Bürgermeister, einem Vertreter der Verwaltung und zwei sachkundigen Bürgern sowie dem Stadtheimpflegler zusammen.

Zum Hintergrund

Für den Heimat-Preis werden Preisgelder bis zu einer Gesamthöhe von 5.000 Euro pro Kommune vergeben. Der Heimat-Preis

kann als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preisabstufungen verliehen werden. Ein Rechtsanspruch auf ein Preisgeld besteht nicht. Mit dem Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ ermöglicht das Land NRW den Kommunen die Verleihung eines Heimatpreises. Das Preisgeld wird in vollem Umfang durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW zur Verfügung gestellt.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
Satz, Druck, Image.

 **WEB**
24/7 online.

 **FILM**
Perfekter Drehmoment.



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/paper
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Das neue Schützenfest in Brakel

Der Bürger-Schützenverein Brakel feiert vom 23. bis 25. Juni sein diesjähriges Schützenfest. Es wird ein neues, anderes Schützenfest werden. Bereits am 18. Juni findet wieder die Prozession zur Sudheimer Linde statt. Auch hierzu haben Stadt Brakel, die katholische Kirche und der Bürger-Schützenverein Änderungen beschlossen, um mehr Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Donnerstag, 22. Juni, steht ganz im Rahmen des Seniorennachmittags und des traditionellen Zapfenstreichs am Abend, der auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche St. Michael stattfinden wird.

Der Schützenfest-Freitag beginnt diesmal später. Das Treffen der Züge beginnt um 15 Uhr. Der Grund hierfür ist es, mehr Schützen die Möglichkeit zu geben, auch am Freitag an der Parade teilnehmen zu können. Die Ansprache und die Kranzniederlegung auf der Kriegererehrung wird wieder am Freitag durchgeführt. Festredner wird in diesem Jahr Rainer Pauli sein, Vorsitzender von Pulse of Europe, Brakel. Im Anschluss werden dann die Schützen für 50-jährige Mitgliedschaft

auf dem Kirchplatz geehrt. Gegen 19.30 Uhr findet dann die Jungschützenaufnahme statt, ehe es dann direkt in die Schützenparty übergeht. Hierfür konnte das DJ Duo Marcus & Markus gewonnen werden.

Der Samstag bleibt der Familientag. Highlight des Tages ist das Kinderkönigsschießen ab 16 Uhr in der Stadthalle. Alle Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren sind gerne eingeladen hieran teilzunehmen. Der Kinderkönig und die Kinderkönigin dürfen sich einen Freund/Freundin als Königsbegleiter/in aussuchen und nehmen dann an allen weiteren Märschen während des Schützenfestes teil. Am Abend spielt die Partyband „FLEXX“ zur großen Schützenparty.

Der Sonntag spielt sich nahezu komplett an der Stadthalle ab. Er beginnt, wie gewohnt, mit dem Schützenfrühstück, jedoch eine Stunde später, also um 10 Uhr. Gegen 13.30 Uhr findet dann der Aufmarsch vor der Stadthalle inklusiv Parade statt, zuvor wird der neue Dechant bekanntgegeben. Im Anschluss daran beginnt um 15.30 Uhr das Königsschießen. Sobald der neue König feststeht

und proklamiert wird, geht es direkt in die Königsparty mit DJ Mr. D. White über. Motto: Open End. Für Familien mit Kindern oder ältere Besucher stellen wir einen Bustransfer von der Stadt zur

Stadthalle zur Verfügung. So können möglichst viele Besucher das Programm an der Stadthalle inklusiv umfassendem Kirmesangebot sehr einfach nutzen. Wir freuen uns auf Sie.

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 13.06.2023 - 24.06.2023

frische Bratwurst	je 1 kg 8,80 €
Gehacktes, halb & halb	je kg 9,90 €
Bauchfleisch, gewürzt	je 1 kg 8,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Wertstoffannahme in Brakel fällt am 17. Juni aus

Die Wertstoffannahme auf dem Parkplatz der Reitanlage im Pahlenwinkel in Brakel fällt am Samstag, 17. Juni, aus. Darauf weist nun der Kreis Höxter hin. Aufgrund eines Reitturniers steht der Parkplatz an diesem Tag nicht zur Verfügung. „Wertstoffe können stattdessen bei Terminen in den umliegenden Stadtgebieten oder auf der Abfallentsorgungsanlage in

Beverungen-Wehrden abgegeben werden“, sagt Nicolas Witschorek von der Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Kreises Höxter. Weitere Informationen zur Wertstoffannahme gibt es im Internet (www.abfallservice.kreis-hoexter.de) oder unter der kostenlosen Abfallservice-Telefonnummer 05271/9654444.



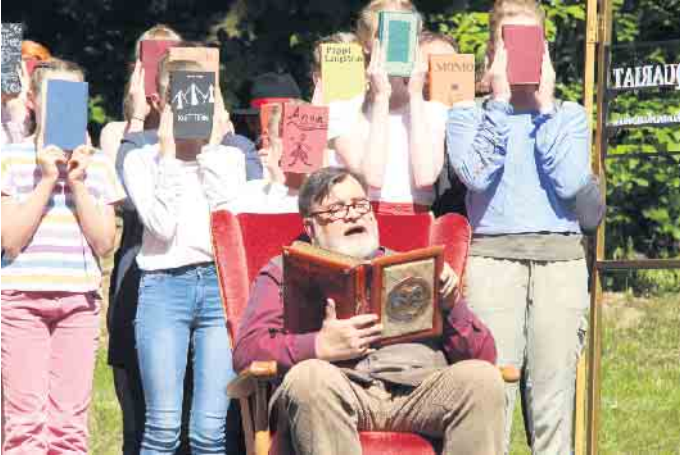
MIT VIELEN ATTRAKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE:

Tombola für Groß & Klein, Coffee-Bike, Hüpfburg, Kindermalspaß, Gravuraktion, Essen, Trinken und vieles mehr...



LEONARDO FACTORY OUTLET

IN DER MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG



Thomas Kehr spielt den Buchhändler Karl Konrad Koreander.

Fortsetzung der Titelseite

Und eine Freilichtbühne stellt da ganz andere Anforderungen als eine minimalistische Studioinszenierung.

Die Freilichtbühne Bökendorf hat sich in den 73 Jahren ihres Bestehens in eine Liga gespielt, die nach großem Kino verlangt und man sich jedes Mal wundert, wie das einer Laienbühne gelingen kann. Laienbühne heißt nicht laienhaft, denn auch wenn die Mitwirkenden allesamt unbezahlte Laien sind, leisten sie doch einen hochprofessionellen Job. Vor allem aber gelingt es der Bökendorfer Freilichtbühne, jeden Sommer etwas vollkommen Neues und Anderes zu erschaffen.

Mit der „Unendlichen Geschichte“ als diesjährigem Familienstück

bringt die Freilichtbühne Bökendorf das ganz große Kino in einer dreidimensionalen Echtzeitsimulation auf die Open-Air-Bühne, wird das Hasenholz zur großen Fantasy-Welt. Wer diese „Unendliche Geschichte“ mit der unendlichen Vielzahl an Kostümierungen und szenischen Einfällen erlebt hat, wird sie so schnell nicht mehr vergessen.

Die restlos ausverkaufte Premiere am Sonntag wurde vom Publikum stehend mit Ovationen und minutenlangem Applaus gefeiert. Ein Applaus, der allen 51 Mitwirkenden galt, denn bis in die kleinste Rolle hinein zeigten die Darstellerinnen und Darsteller allergrößte Bühnenpräsenz. In den Kinder-Hauptrollen begeisterten unter anderem Jona Hille (14) aus Amelunxen



Der Drache Fuchur kämpft sich in die Freiheit.

(Atréju) und Vincent Droste als „Bastian“. Bei den Großen zeigten unter anderem Carsten Meier als Werwolf „Gmork“ und Thomas Kehr als „Buchhändler“ sehr überzeugende Leistungen. Bis zum 10. September wird „Die unendliche Geschichte“ noch 16 Mal aufgeführt; elf Mal um 16 Uhr, drei Mal um 17 Uhr, einmal

um 20 Uhr und einmal um 11 Uhr.

In knapp einem Monat, am Samstag, 26. Juni, 20 Uhr, feiert das Musical „Big Fish“ seine Premiere: das Musical „Big Fish“. Alle Termine und Info zur Kartenbuchung im Internet: www.freilichtbuehne-boekendorf.de



Hans Ströhmer als „Cairon“ gibt das Zeichen zum Aufbruch zur Rettung Phantásiens.



Carsten Meier und Elisa Düker als „Gmork“ und „Gaya“.



**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

FSB Mitarbeiter:innen erspielen 4.700 Euro für die Caritas Konferenz

Tischlein deck Dich, Brakel e. V.

FSB ist weltweit ein Synonym für ästhetisch und funktional hochwertige Beschläge für Türen und Fenster und barrierefreie Griffsysteme. Im Rahmen eines Tischtennisturniers konnte das Brakeler Unternehmen eine vierstellige Summe für den guten Zweck sammeln. Der Betrag in Höhe von 4.700 Euro setzt sich aus Erlösen des Unternehmensevents und einem ergänzenden Beitrag der Belegschaft sowie des Arbeitgebers zusammen und wird an den Verein Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V. gespendet. „Wir schätzen das Engagement der vielen Brakeler:innen, die im Dienste der ‚Caritas Konferenz‘ Angebote schaffen, um Menschen vor Ort zu helfen“, so Jürgen Hess, Geschäftsführer des Unternehmens. Mit dem Projekt „Tischlein deck Dich“ unterstützt der gemeinnützige Verein Menschen, die einen Berechtigungsschein haben, mit

Lebensmitteln. Zweimal im Monat findet die Lebensmittelausgabe statt, die durch einheimische Geschäfte und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen ermöglicht wird. Die Initiative freut sich über jede Unterstützung, sei es in Form von Mitarbeit, Lebensmittel, oder Geldspenden. Es für unser Unternehmen eine Selbstverständlichkeit, gemeinnützige lokale Organisationen und Vereine zu fördern, wie Tobias Gockeln, geschäftsführender Gesellschafter, verdeutlicht: „Wir sind eng mit den Menschen in Brakel verbunden. Kernfaktoren, die das Miteinander bei FSB lebendig machen, sind das Familiengefühl und unser Bekenntnis zur Region. Mit unseren Aktivitäten wollen wir einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Es ist großartig zu erleben, wie engagiert sich unsere Kolleg:innen für die gute Sache zeigen.“ Ob Sommerfeste, Betriebsversammlungen oder Tischtennisturniere:



Bei der Spendenübergabe für die Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V.: (v. l.) Tobias Gockeln (Geschäftsführer FSB), Michael Saalfeld (1. Vorsitzender „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“), Cem Sayir (für den FSB Betriebsrat), Jürgen Hess (Geschäftsführer FSB).

Bei den Mitarbeitenden von FSB finden die regelmäßigen Unternehmensveranstaltungen großen Anklang

und stärken das Gemeinschaftsgefühl, auch über das Unternehmen hinaus.

Einladung zur Lichterprozession nach Riesel

Die KFD Riesel lädt wieder zur Lichterprozession am Montag, 26. Juni, nach Riesel ein. Wir beginnen um 19 Uhr an der Pfarrkirche St. Marien und St. Georg mit einer kurzen Einstimmung, um dann bei Kerzenschein zur Marienkapelle zu pilgern. Durch moderne Texte, Wechselgebete und Lieder möchten wir besonders auch junge Frauen zu einer besonderen Art der Gemeinschaft und des Gottesdienstes ansprechen, heißt es aus dem Vorbereitungsteam. Wer den Weg nicht mehr laufen kann, den begrüßen wir gerne direkt an der Marienkapelle. Dort feiern wir einen Wortgottesdienst

mit Kommunionausteilung. Zu einem gemütlichen Beisammensein laden wir anschließend alle Teilnehmer:innen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Leitungsteam freut sich auf viele Frauen aus dem ganzen Dekanat.



Lichterprozession
in Riesel



26.06.2023

Treffpunkt: 19 Uhr am Kirchplatz in Riesel

19:45 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung an der Marienkapelle

Im Anschluss ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Schweigen schützt die Falschen

Prävention und Intervention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport



Teilnehmer aus neun regionalen Sportvereinen stellten sich der Thematik.

Hinschauen und mit einem eigenen Schutzkonzept sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt im Sportverein geschützt werden können. Diese Botschaft vermittelte Referent Christian Jungk, Lehrteamer des LSB, bei einer Auftaktveranstaltung, die durch den Kreissportbund initiiert und mit Unterstützung der DJK Adler durchgeführt wurde. Insgesamt neun regionale Sportvereine waren hierbei vertreten - die DJK Adler zeigt mit elf Mitgliedern sowohl mit der fast vollständigen Vorstandsebene als auch aus den Abteilungen und dem Jugendbereich eine klare Präsenz. Im gemeinsamen Gespräch wurde schnell deutlich, dass gerade durch die besonderen Bedingungen des Sportes den Tätern und Täterinnen leider viele Handlungsmöglichkeiten zu sexualisierter Gewalt entstehen.

Christian Jungk zeigte auf, welche konkreten Möglichkeiten der Prävention die Vereine nutzen können, um den Kindern und Jugendlichen möglichst viel Sicherheit zu bieten. Dazu gehören auch Standards bei der Auswahl und Einstellung der Trainerinnen und Trainer, z.B. in Form der erweiterten Führungszeugnisse oder eines Ehrenkodex als Instrument der Selbstverpflichtung. Besonders eindringlich wies Jungk auf die Problematik hin, dass statistisch gesehen Kinder und Jugendliche sich erst sieben bis neun Erwachsenen anvertrauen müssen, bis ihnen tatsächlich Glauben geschenkt wird. „Wenn dir als Kind nicht geholfen wird, dann lernst du zu schweigen“. Klare Botschaft hier: Hinschauen und Hinhören - Kinder ernst nehmen. Aufgabe aller im Sport Tätigen sollte es daher sein, Grenzverlet-



Christian Jungk, Lehrteamer der LSB

zungen frühzeitig zu erkennen und dadurch einem späteren Missbrauch vorzubeugen. Dafür sind klare Regeln für den Umgang mit den anvertrauten Kindern und Jugendlichen notwendig - Regeln, deren Einhaltung auch überprüft werden. Die Präventions- und Interventionsmaßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen werden in einem

eigenen Schutzkonzept festgehalten, bei dessen Erstellung der Kreissportbund unterstützt. Dazu gehören weitere Schulungen, Bereitstellung von Flyern, Plakaten und Broschüren, sodass die Thematik zunehmend etabliert wird, denn: Schweigen schützt den Täter oder die Täterin, nicht jedoch die betroffenen Kinder und Jugendlichen.

Reiterverein Brakel lädt zum Sommerturnier

Vom 16. bis 18. Juni veranstaltet der Reiterverein Nethegau Brakel auf der Anlage im Pahlenwinkel sein traditionelles Sommerturnier. Viele Reiter aus der Region und darüber hinaus haben ihre Startplätze reserviert, um wieder vor Publikum auf der Außenanlage und in der Reithalle ihr Können zu zeigen. Sowohl in der Reithalle (Dressur) als auch auf dem Springplatz wird an den drei Turniertagen interessanter Sport geboten. Es finden Qualifikationsprüfungen für die Sparkassen-Trophy 2023, den Volksbank Junioren Springförder-Cup 2023/2024 der VerbundVolksbank OWL und der Pony-Führzügel-Trophy OWL 2023 statt. Geritten wird im Springen bis zur Klasse S* und in der Dressur bis zur Klasse M**.

Begonnen wird am Freitagmittag ab circa 10.30 Uhr auf dem Springplatz mit den Prüfungen für junge Pferde (Springpferdeprüfung A-M) und parallel ab ca. 13 Uhr in der Reithalle mit den Dressurprüfungen für junge Pferde. Höhepunkte des sportlichen Wochenendes im Bereich Springen sind die S-Springen am Samstagabend und Sonntagnachmittag. Die Dressur-Prüfungen Klasse M beginnen am Sonntagmittag ab circa 13 Uhr. Die genaue Zeiteinteilung kann auf der Facebook-Seite oder dem Instagram Account des Reitvereins online eingesehen werden. Fotografisch begleitet wird das sportliche Turniergehen von Pia Liptow Fotografie. Falls Bilder gewünscht werden, bitte vorab direkt bei ihr über Instagram



(@pl.fotografie) melden oder persönlich an den Turniertagen vor der jeweiligen Prüfung. Der Eintritt zum Turniergelände ist an allen Tagen frei. Der Reiter-

verein Nethegau Brakel freut sich auf zahlreiche Besucher und bietet an allen Tagen eine Bewirtung an, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.



Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig.

Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen? Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Hier heißt es lediglich in Paragraph 23 („Sonstige Pflichten von Fahrzeugführenden“): „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.“

Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und ho-

her Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist es daher, ganz auf Kopfhörer zu verzichten. Das gilt gerade für Modelle, die beidseitig im Ohr getragen werden oder die Ohren komplett umschließen, hier insbesondere alle Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgläuschen.

Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als Freisprechanlage genutzt werden, um Telefonie und andere Funktionen per Sprache zu steuern. Das hilft Autofahrern, die im selben Paragraphen der StVO formulierte Forderung zu erfüllen, dass der Fahrer ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, nur benutzen darf, wenn hierfür das Gerät weder aufge-

nommen noch gehalten wird.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mahnt vor diesem Hintergrund zum eigenverantwortlichen und sicherheitsbewussten Umgang mit Kopfhörern im Straßenverkehr - dazu gehört die Wahl eines schalldurchlässigen Modells und eine nicht zu hohe Lautstärke. Dies gilt nicht nur am Steuer eines Autos, sondern für alle Verkehrsteilnehmer. Kritisch werden können Kopfhörer vor allem bei einem Unfall: Wer mit eingeschränkter akustischer Wahrnehmung unterwegs ist und in einen Unfall verwickelt wird, dem kann eventuell eine Teilschuld zugewiesen werden. Die Auswirkungen reichen dann womöglich bis zu eingeschränkten Versicherungsleistungen. (mid/ak-o)



Volle Dröhnung: Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 Audi Service

Ford  **SOMMER**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Hembsen feiert Schützenfest

Junges Königspaar führt lange Familientradition in die nächste Generation

Die St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen von 1590 e.V. feiert vom 24. bis 26. Juni ihr traditionelles Schützenfest. In diesem Jahr regieren Daniel Frischemeier und seine Frau Carolin Pöppe drei Tage lang das Dorf. Daniel Frischemeier ist 38 Jahre alt und bereits seit seinem 16. Lebensjahr Mitglied in der St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen von 1590 e.V. Seine Frau Carolin Pöppe ist 35 und gebürtig aus dem Nachbarort Erkel. Das Paar und ihr Hofstaat freuen sich bereits jetzt auf das anstehende Schützenfest.

Sowohl in Daniels als auch Carolins Familie hat die Königswürde eine lange Tradition: Im Jahr 1936 war die Großmutter des designierten Königs, Regina Witte (später Löneke), Königin in Hembsen. 1953 bewies sich Carolins Uroma Josefa Güthoff (liebevoll auch „Meiers Sefa“ genannt) als Königin in Erkel. Weitere elf Jahre später (1964) war Carolins Opa Ludwig Behler König in Erkel sowie Daniels Opa Albert Löneke in Hembsen. Im Jahr 1971 erlangte Carolins Opa Franz Pöppe in Hembsen die Königswürde und 1976 war Carolins Oma Christa Behler in Erkel Königin. Nicht zuletzt regierten Daniels Eltern Birgit und Hubertus Frischemeier Hembsen im Jahr 2010 in Hembsen sowie Carolins Bruder Christopher mit seiner Frau Janine im Jahr 2019 in Erkel. Daniel und Carolin führen diese Tradition nun in die nächste Generation und beweisen damit gelebten Schützengeist.

Begleitet wird das junge Königspaar durch ihren großen Hofstaat: Maya und Marvin Büse, Johanna und Daniel Groppe, Sarah und Patrick Hoppe, Christina und Frederic Korte, Jessica und Sebastian Magers, Anna und Tobias Ruske, Christine und Dominik Schlenhardt, Corinna Breker und Maxi Frischemeier sowie Katharina Rox und Benedikt Wiedemeier.

Vorstand verkündet Neuerungen

„Zum diesjährigen Schützenfest wird es Neuerungen geben“, wie der Vorstand der Schützengesellschaft Hembsen mitteilt. Entsprechend musste der Ablauf des dreitägigen Traditionsfestes an einigen Stellen angepasst und optimiert werden:

Am Samstag, 24. Juni, beginnen ab 14 Uhr mit dem Spielmannszug Hembsen und dem Musikverein Rimbeck die Ständchen in den feierlich geschmückten Straßen von Hembsen. Getreu dem Motto „Wir für den



Das designierte Königspaar Daniel Frischemeier & Carolin Pöppe mit ihrem Hofstaat

Nachwuchs“ wird auch der Karussellbetrieb auf dem Hallenvorplatz um 14 Uhr starten. Der Luftballonwettbewerb, welcher bis letztes Jahr am Sonntag stattfand, findet auch am Samstag ab 14 Uhr statt. „Wir freuen uns sehr, mit unserem diesjährigen Schausteller Andreas Krummacker aus Heinade (hinter Holzminden) kooperieren zu können“, so der geschäftsführende Vorstand. Dank großartiger Unterstützung durch die Clemens Kühler Bau- stoffe GmbH, Atrio Sander GmbH, MGrax Werbung, die Schlossbrauerei Rheder sowie die Provinzial Versicherung Steinheim - Bernd Brinkhoff & Niklas Skrobucha OHG kann den kleinen Gästen an allen drei Schützenfesttagen ein kostenloses Karussellfahren angeboten werden. Ebenso sponsert die Firma Vauthsagel Holding GmbH & Co. KG aus Brakel-Erkeln Sitzplatzkarten für ein Spiel des SC Paderborn 07, welche in einer, an allen drei Tagen stattfindenden Verlosung, gewonnen werden können. Der Erlös kommt den beiden Kindergärten in Hembsen und Erkel zugute. Die Gewinner der Verlosung werden am Montagabend bekanntgegeben. Abends treten dann um 18.45 Uhr alle Züge des Schützenvereins am Dorfgemeinschaftshaus an und werden auf 19 Uhr zum Großen Zapfenstreich am Ehrenmal marschieren. Im Anschluss wird Oberst Stephan Ernst die Amtsgeschäfte mit der Proklamation im Dorfgemeinschaftshaus an den neuen König Daniel Frischemeier und seine Königin Carolin Pöppe übergeben. Ebenso wird er dabei die scheidenden Majestäten des Schützenfestes 2022, König Andreas Scherf mit seiner Frau und Schützenkönigin Pia Jacobi, verabschieden.

Diese feierten im vergangenen Jahr ein, für Post-Corona-Verhältnisse, bombastisches Schützenfest. Abends wird dann die Rimbecker Partyband „Diemelrausch“ mit Tanz- und Partymusik für ausgelassene Stimmung sorgen.

Am zweiten Tag, dem Schützenfestsonntag, 25. Juni, findet zunächst die traditionelle Messe an der Johannessäule mit anschließender Prozession durch die Gemeinde Hembsen statt. Diese erfolgt zu Ehren des Schutzpatrons Johannes des Täufers. Nachmittags folgt dann ab 13.30 Uhr der große Festumzug durch die Gemeinde mit der Festansprache und Kranzniederlegung am Ehrenmal. Für die Festrede konnte in diesem Jahr der gebürtige Höxteraner und CDU-Bundestagsabgeordnete Christian Haase gewonnen werden. Es folgt der Parademarsch, welcher vom Spielmannszug Hembsen, dem Musikverein Rimbeck, dem Spielmanns- und Fanfarenzug Erkel und dem Musikzug Hembsen musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss wird der Festumzug fortgesetzt und endet im Dorfgemeinschaftshaus, wo nach dem Einmarsch erstmals die Ehrungen der Jubiläumskönigspaare für 10, 15 und 20 Jahre stattfinden:

Für 10 Jahre (2013): Peter und Iris Schübeler

Für 15 Jahre (2008): Frank Groppe und Sabrina Kornhoff

Für 20 Jahre (2003): Gerd Lütke- meier und Brigitte Wegener

Der abendliche Festball mit Königstanz wird ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Hier lädt erstmals die Partyband „Up2You“ mit einem vielfältigen Programm zum Tanz ein.

Am Schützenfestmontag, 26. Juni, beginnt der Spielmannszug Hemb-

sen mit dem traditionellen Wecken im Dorf, da um 8.30 Uhr die Schützenmesse in der Pfarrkirche Johannes Baptist stattfindet. Im Anschluss geht es zum Schützenfrühstück in das Dorfgemeinschaftshaus, wo wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kirche erwartet werden. Während des Frühstücks werden die Ehrungen weiterer Jubelpaare durchgeführt:

Für 25 Jahre (1998): Josef und Gudrun Köhne

Für 30 Jahre (1993): Hans Lücke und Waltraud Franzmann (x)

Für 35 Jahre (1988): Karl-Heinz Korte (x) und Ria Korte

Für 40 Jahre (1983): Ferdinand Reineke und Mechtild Christ

Für 45 Jahre (1978): Paul Wiedemeier (x) und Marlies Gieffers

Für 50 Jahre (1973): Erwin und Roswitha Schmalzbauer

Für 55 Jahre (1968): Josef Frewer (x) und Renate Krömeke

Für 65 Jahre (1958): Paul Frischemeier und Anni Drüke (x)

Ab 12 Uhr mittags findet außerdem das Königsschießen für das Jahr 2024 statt. Das große Finale des Schützenfestes wird beim abendlichen Festball ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden, wenn der neue König für das kommende Jahr bekanntgegeben wird. Begleitet wird der Abend erneut durch die Band „Up2You“.

Das Königspaar Daniel Frischemeier und Carolin Pöppe nebst Hofstaat sowie der gesamte Vorstand der St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen von 1590 e.V. freuen sich auf zahlreiche Gäste von nah und fern und laden herzlichst zum diesjährigen Schützenfest ein.

V.i.S.d.P.: Tobias Leßmann
Il. Deche (Schriftführer)

Concordia Bellersen singt bei der Annennovene

Der Heiligengedenktag zu Ehren der Mutter Anna wird in jedem Jahr am 26. Juli begangen. In Brakel genießt diese Heilige eine besondere Verehrung. In den Wochen vor diesem Gedenktag wird seit vielen Jahren die Annennovene gefeiert. Im Wortgottesdienst am 20. Juni, um 19.30 Uhr begleitet der Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen diese Feier mit seinem Gesang. Hierzu probt der Chor bereits unter der Leitung von Volker Schrewe bekannte und neue Lieder aus dem Gotteslob. Zur Bereicherung der Gesangsdarbietungen sind auch einige Chorsätze aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert eingeplant. Der Vorstand bittet alle Chormitglieder sich hierzu in den Proben, die jeweils des dienstags ab 19 Uhr im Werkhaus in Bellersen stattfinden, vorzubereiten.



Die Sängerinnen und Sänger der Concordia Bellersen bei ihrem Ausflug auf die Landesgartenschau Höxter

Familien



ANZEIGENSHOP



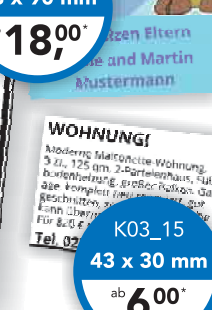
F597
90 x 50 mm
ab **20,50***



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***



K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Neuer Tanztrainer für den Tanzverein Brakel-Schmechten

Mit einem kleinen Geschenk begrüßt der 1. Vorsitzende Otto Hesse des seit über 20 Jahren bestehenden Tanzvereins Brakel-Schmechten den neuen Tanztrainer Martin Ellermann. Der ehemalige Turniertänzer und erfahrene Trainer unterrichtet die Tanzpaare in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen und macht sie fit, sowohl für die Tanzflächen der Schützenfeste als auch für

die der Tanzbälle. Das Training findet jeweils dienstags ab 19.30 Uhr statt. Nach dem Motto „Tanzen fördert Geist, Körper und Geselligkeit“ ist jeder herzlich zu einem Schnuppertraining in der Metbrunnenhalle in Brakel-Schmechten eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie per Telefon 05253/931627 oder finden Sie auf der Webseite: www.tanzen-schmechten.de



Vater-Kind-Abenteuer-Nachmittag im Wald

FFZ und Waldschule Modexen bieten bunten Nachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahre

In Kooperation mit der Waldschule Modexen bietet das Familien- und Frauenzentrum Brakel (FFZ) einen tollen Nachmittag für Papas und/oder Opas mit Kindern. Für Kinder (egal ob Mädchen oder Junge) ist es das Größte, gemeinsam mit Papa Abenteuer im Wald zu erleben.

Dazu habt ihr eine besondere Gelegenheit beim Vater-Kind-Abenteuer-Nachmittag. Das Team der Waldschule Modexen erwartet euch nicht nur an einer besonderen Location, sondern auch mit einem besonderen Programm. Gemeinsam schnitzen, Spiele spielen im

Wald, keschern und vieles mehr bietet Spaß und gemeinsame Abenteuer, bei denen ihr spielerisch den Lebens- und Naturraum Wald kennenlernt. Am Lagerfeuer lassen wir den Nachmittag ausklingen. Ausdrücklich steht hier das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

Für Kinder von 5 bis 8 Jahre. Gruppengröße: ca. zehn Kinder maximal.
Termin: 1. Juli, von 15 bis 18 Uhr.
Kosten: 15 Euro pro Kind
Anmeldung über das FFZ Brakel (auf ffz-brakel.de oder per E-Mail an info@ffz-brakel.de)

Westfälische Meisterschaften im Voltigieren in Brakel

Vom 23. bis 25. Juni finden beim RV Nethegau Brakel die Westfälischen Meisterschaften im Voltigieren statt. Ausgetragen werden die Titelfkämpfe der Altersstufen Junior und Senior, jeweils Einzelvoltigieren der Damen und Herren, im Gruppenvoltigieren und Doppelvoltigieren. Für die Teilnahme an den Meisterschaften konnten sich die startenden Voltigierer und Voltigiergruppen durch Erfolge an den entsprechenden Qualifikationsturnieren oder auf-

grund ihrer Kaderzugehörigkeit qualifizieren. Brakel, als regionale Hochburg des Voltigiersportes, konnte in den vergangenen Jahren schon öfters den Titel des Westfalenmeisters der Juniorteams für sich entscheiden, so zuletzt 2021 und 2022 in Folge. Die Prüfungen starten am Freitag, 23. Juni, ab 14 Uhr und am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Neue Trikots für die Tischtennisabteilung des Turnvereins Riesel

Die Tischtennisabteilung des TV Riesel freut sich in der nächsten Saison seine Punktspiele in einem einheitlichen „Look“ zu bestreiten. Die Schlossbrauerei Rheder sowie die Werbeagentur MGratix stattete alle vier Mannschaften des Turnvereins Riesel mit neuen Trikots aus. Überreicht wurden die Trikots von dem Agenturinhaber und im TV aktivem Spieler Markus Härmens. Die Schlossbrauerei Rheder, in Person von Geschäftsführer Günter Haas,

wünscht den aktiven Spielern viele erfolgreiche Spiele in den neuen Trikots. Tischtennisabteilungsleiter Robin Mulhaupt lobt die sofortige Bereitschaft der Unternehmen: „Neben der Unterstützung durch viele ehrenamtliche Helfer sind gerade auch solche Maßnahmen unerlässlich für uns, aber nicht selbstverständlich.“ Vielen Dank an dieser Stelle von der Tischtennisabteilung des TV Riesel für das Sponsoring.



Andacht im Eichbusch bei Abbenburg

Bellersen



Mutter Gottes im Eichbusch

Westlich des Gutes Abbenburg befindet sich ein kleines Waldstück, dass besonders durch einen alten Eichenbestand geprägt wird, der Eichbusch. Im Zentrum dieses Waldes haben Karl von Haxthausen und seine Ehefrau Hermegilde geb. Gräfin von Asseburg anlässlich ihrer Silberhochzeit am 4. Oktober 1906 ein Denkmal aufstellen lassen.

Dieses besteht aus einem Sockel mit dem Datum der Silberhochzeit und einer Marienfigur, die auf dem Arm das Jesuskind trägt. Auch wenn der Rhododendron schon verblüht ist, ist dieser Platz ein Ort für Ruhe,

Besinnung und zum Genießen. Auf Einladung des Eigentümers, der Familie von Haxthausen, findet am Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr an diesem schönen Ort eine Andacht statt. Der Liturgiekreis der Pfarrgemeinde St. Meinolfus Bellersen hat dazu Texte und Lieder vorbereitet. Caspar Moritz von Haxthausen lädt nach der Andacht die Besucher noch zu einen kleinen Umrundung auf den Gutshof ein. Die Veranstalter laden Interessierte aus Bellersen und den Nachbarorten zu dieser Andacht herzlich ein und bitten das Gotteslob mitzubringen.



Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV während der Sommerferien montags und freitags geschlossen

Bad Driburg. Die Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim „Am Hellweg 9“ in Bad Driburg ist während der Sommerferien (22. Juni bis 4. August) montags und freitags für den Kundenverkehr geschlossen.

Dienstags bis donnerstags stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV wie gewohnt zur Verfügung. Kursanmeldungen sind während der Sommerferien auch jederzeit online unter www.vhs-driburg.de möglich.

Landtagsabgeordnete besuchen Landschaftsstation Höxter

Der heimische Landtagsabgeordnete Matthias Goeken besuchte gemeinsam mit Dr. Ralf Nolt, dem Sprecher für Umwelt und Naturschutz der CDU-Landtagsfraktion, die Landschaftsstation im Kreis Höxter. Die Landschaftsstation besteht seit 1998 und verfügt über zehn hauptamtliche Mitarbeiter sowie mehrere Bundesfreiwilligendienstleistende, die etwa der 60 der 78 Naturschutzgebiete im Kreis Höxter betreuen. Hauptaufgaben sind neben der Landschaftspflege sowie der Erhebung der Flora und Fauna auch die Durchführung von Artenschutzmaßnahmen. Letztere erfolgen in enger Kooperation mit den Bewirtschaftern der (landwirtschaftlichen) Flächen.

Frank Grawe, der wissenschaftliche Leiter der Landschaftsstation, berichtete von zahlreichen Projekten, die die Station mithilfe von Drittmitteln realisiert. Beispielsweise befindet sich gerade eine Amphibienzuchtstation im Aufbau, welche vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert wird und zukünftig für die Nachzucht von seltenen Krötenarten dienen soll, die dann im Kreisgebiet wieder ausgewildert werden. Darüber hinaus wird das Naturschutz- und FFH-Gebiet „Nieheimer Tongruben“ naturschutzfachlich optimiert und für den Bürger erfahrbar gemacht.

Das Projekt, welches aus Mitteln des EFRE-Programms „RE-ACT“ zusammen mit dem Kreis Höxter finanziert wird, fokussiert die amphibiengerechte Umgestaltung, die Anlegung von Kleingewässern und Pionierlebensräumen sowie die Errichtung einer Beobachtungsplattform.

Ein weiteres Projekt stellt die Entwicklung eines Leitfadens dar, der die Vermeidung von Schlammströmen nach Starkniederschlagsereignissen behandelt, welcher in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule sowie weiteren Institutionen, wie der Landwirtschaftskammer erstellt wird. Matthias Goeken zieht ein positives Resümee über den Besuch: „Die Arbeit der Landschaftsstation ist sehr wertvoll, besonders in Bezug auf den Erhalt und die Gestaltung einer lebenswerten Landschaft hier im Kulturland Kreis Höxter. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Belange aller Träger, die in der Landschaftsarbeit tätig sind, berücksichtigt werden. Es freut mich, dass sich die Landschaftsstation seit mehreren Jahrzehnten diesen Aufgaben annimmt und dies auch zukünftig mit viel Engagement fortführen wird.“

Die vielen Projekte belegen, dass auch der ländliche Raum ein enormes Potenzial bietet, welches genutzt werden muss.“

Jugendlandtag: Drei Tage Politik hautnah erleben

Wie arbeitet ein Parlament? Wie sieht der Alltag eines Abgeordneten aus und wie organisiert sich eine Fraktion? Antworten darauf erhalten junge Menschen beim Jugendlandtag des Landtags Nordrhein-Westfalen. Der 13. Jugendlandtag findet vom 16. bis 18. November im Landtag statt. Dabei erleben die Jugendlichen die Arbeit der 195 Abgeordneten des Landtags und diskutieren aktuelle Themen der Landespolitik. Der ört-

liche Landtagsabgeordnete Matthias Goeken bietet jungen Menschen an, für diese drei Tage seinen Platz im Parlament einzunehmen. Insgesamt haben seit 2008 rund 2.600 junge Menschen aus allen Teilen von Nordrhein-Westfalen mitgemacht. Jedes Mitglied des Landtags kann einen jungen Menschen (möglichst aus dem Wahlkreis) einladen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zwischen 16 und 20 Jahre alt sein

und dürfen bisher noch an keinem Jugendlandtag teilgenommen haben. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende oder junge Berufstätige direkt bei Matthias Goeken MdL unter der Mailadresse: matthias.goeken@landtag.nrw.de. Eine Bewerbung muss folgende Informationen enthalten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlechtsidentität, Telefonnummer, Handynummer,

E-Mail-Adresse. Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren werden ebenfalls die Kontaktdaten der Eltern benötigt. Bewerbungsschluss ist der 31. August. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an den Sachbereich „Schulprogramme, Jugendlandtag“ des Landtags Nordrhein-Westfalen: jugendparlament@landtag.nrw.de; 0211/ 884 2450.

150 Mal schonend mit Da Vinci operiert

St. Ansgar Krankenhaus der KHWE verzeichnet Erfolgsbilanz



Im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE wird seit November 2022 mit dem Da Vinci operiert. Der OP-Roboter zeichnet sich vor allem durch seine Präzision und die hochauflösende Kamera aus.

Höxter. Eine echte Erfolgsgeschichte: Rund 150 Patienten sind im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE schon mit dem Da Vinci operiert worden. Der Roboter mit den vier Armen sorgt nicht nur für gewebechonendere und blutungsfreiere Eingriffe, sondern hebt die OP-Technik im Klinikum auch auf eine komplett neue Ebene. Über eine Million Euro wurde in das Robotersystem investiert, das seit einem halben Jahr in der Gynäkologie, Allgemeinen Chirurgie und Urologie im Einsatz ist. „Rund 60 Prozent unserer Patientinnen sind nach dem Eingriff völlig schmerzfrei und können das Krankenhaus bereits am nächsten Tag verlassen“, berichtet Dr. Stefan Bettin, Chefarzt der Frauenklinik. „Die präzise Technik gleicht unruhige Handbewegungen aus, sodass Nerven und Gefäße noch besser geschützt werden. Keine großen Narben, weniger Blutverlust und eine schnellere Erholung bei weniger Schmerzen sind das Resultat“, so

Dr. Bettin. In der Gynäkologie sollen etwa die Hälfte aller OPs im Jahr mit Unterstützung des Da Vinci absolviert werden. Dazu zählen Gebärmutterentfernungen, Senkungen, schwere Endometriose, Krebschirurgie und Eingriffe bei Kinderwunschpatienten. Der OP-Roboter besitzt vier Arme, an denen sich eine 3D-Kamera sowie die speziellen Instrumente befinden. Mit ihnen werden die Bewegungen des Arztes in präzise Aktionen umgesetzt. Dieser steht aber nicht mehr selbst am OP-Tisch, sondern sitzt etwas entfernt an einer Konsole. Auf Kopfhöhe blickt der Chirurg in ein Sichtfenster, das den Operationsbereich in bis zu zwölf-facher Vergrößerung anzeigt. Die hochauflösende Kamera lässt Blutgefäße und Strukturen erkennen, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Navigiert wird das System mit zwei Steuerelementen für die Hände und drei Fußpedalen. „Das roboterassistierte Operieren



Anders als sonst, sitzt der Chirurg etwas abseits vom Patienten und steuert den Roboter über eine Konsole.

ist eine exzellente Weiterentwicklung der minimalinvasiven Chirurgie, also der sogenannten Schlüsselloch-OP“, erklärt Dr. Michael Härtlein, Leitender Oberarzt in der Klinik für Urologie. Die exakte Umsetzung der Handbewegungen des Operateurs ermöglichen millimetergenaue Schnitte, was vor allem in engen Räumen zum Tragen kommt. In der Urologie wird diese Methode vor allem bei Nieren- und Prostataoperationen eingesetzt. Um die Technik sicher am Menschen anwenden zu können, haben sich die qualifizierten Fachärzte von Experten speziell ausbilden lassen. Sie lernten, wie viel Kraft aufgewendet werden muss, um die Instrumente präzise zu steuern und wie der Roboter auf feinste Bewegungen der Finger reagiert. Der Da Vinci hört sofort auf zu arbeiten, wenn der Arzt seinen Kopf von der Konsole weg bewegt, somit sind unkontrollierte Bewegungen der Instrumente ausgeschlossen. So kann im Not-

fall auch ohne Technik jederzeit eingegriffen werden. Erst wenn sich der Chirurg wieder an seinem Platz befindet, wird die Operation fortgesetzt. Auch viele Eingriffe in der Allgemein-, Viszeral- oder minimalinvasiven Chirurgie können roboter-assistiert erfolgen, wie beispielsweise die Behandlung eines Leistenbruchs, Mageneingriffe oder auch die Entfernung des Enddarms bei einer bösartigen Tumorerkrankung. „Die Sicherheit unserer Patienten hat auch in der roboter-assistierten Chirurgie höchste Priorität. Darum wurden die Operationen in der ersten Zeit von Entwicklungsexperten des Herstellers begleitet“, sagt Prof. Dr. Joachim Mellert, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und minimalinvasiven Chirurgie. Darüber hinaus zählt zum Operationsteam immer ein speziell ausgebildeter Assistent, der sich nah am Patienten befindet und jederzeit eingreifen kann.

Die Landesgartenschau in Höxter fest im Griff der Arbeiterwohlfahrt

Im Wonnemonat Mai konnte der Bürgermeister der Stadt Höxter, Daniel Hartmann, fast 150 Mitglieder aus den AWO Kreisverbänden Paderborn und Höxter die Landesgartenschau in Höxter begrüßen.

Organisiert wurde das Kreisfest der AWO von den beiden Vorsitzenden Mechthild Rothe aus Paderborn und Paul Arens vom Kreisverband Höxter. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die AWO Mitglieder persönlich vom Bürgermeister, Daniel Hartmann, auf dem großen Gelände begrüßt. Die fast einstündige Führung durch den Remtergarten wurde von sechs ausgebildeten Führern fachlich begleitet.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel, stand jedem noch ausreichen Zeit zur Verfügung, um das Gelände auf eigene Faust zu erkunden.

Gegen 18 Uhr wurde dann die Heimfahrt, mit vielen positiven Eindrücken angetreten.



„Umdenken“ heißt die große Installation zum Thema Klimawandel von Rainer Bonk auf den Weserwiesen.



Die AWO Kreisvorsitzende Paderborn, Mechthild Rothe, der Höxteraner Bürgermeister, Daniel Hartmann und der AWO Kreisvorsitzende Höxter, Paul Arens beim Besuch der Landesgartenschau in Höxter.

Antragsstart in Nordrhein-Westfalen

Ministerin Scharrenbach: Härtefallhilfen für Öl, Pellets und Flüssiggas - Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung teilt mit



Das Antragsverfahren für Härtefallhilfen an Privathaushalte wegen stark gestiegener Energiekosten für nicht leitungsgebundene Energieträger ist in Nordrhein-Westfalen gestartet. In einem ersten Schritt können Haushalte, die selbst die Feuerstätte betreiben, den Antrag stellen (Direktantragstellende).

Für Vermieterinnen und Vermieter wird die Antragsstrecke in spätestens zwei Wochen geöffnet. Die Antragstellung erfolgt online über:

www.heizkostenhilfe.nrw

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen: „In Nordrhein-Westfalen gibt es rund 1,2 Millionen antragsberechtigte Haushalte, die mit Öl, Pellets oder Flüssiggas heizen: Vor dem Hintergrund hoher Antragsvolumen starten wir mit den Haushalten, die selbst eine Feuerstätte betreiben.“

Anschließend erfolgt eine Öffnung für Vermieter. Für unser Bundesland stehen rund 379 Millionen Euro Bundesfinanzmittel für Entlastungen wegen stark gestiegener Energiekosten zur Verfügung.“

Ab sofort können selbstnutzende Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer oder Mieterinnen und Mieter, die selbst eine Feuerstätte betreiben, die Härtefallhilfe für nicht leitungsgebundene Energieträger beantragen.

Unter nicht leitungsgebundenen Energieträger werden Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holz hackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle

oder Koks verstanden. Auf der Landesseite

www.heizkostenhilfe.nrw können Antragstellende vorab ausrechnen lassen, ob sie für die Bundes-Härtefallhilfe in Betracht kommen. Für die Antragstellung selbst wird die bund.ID oder ein ELSTER-Zugang benötigt. Die maximale Förderung beträgt 2 000 Euro pro Privathaushalt. Um einen Antrag stellen zu können, muss die Erstattungssumme mindestens 100 Euro betragen.

Bei der Härtefallhilfe des Bundes werden Beschaffungen berücksichtigt, die im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 1. Dezember 2022 erfolgt sind. Ausnahmsweise kann auf das Bestelldatum abgestellt werden, sofern die oder der Antragstellende anhand geeigneter Unterlagen nachweist, dass die Bestellung im Entlastungszeitraum aufgegeben wurde und die Lieferung des nicht leitungsgebundenen Energieträgers bis spätestens 31. März 2023 erfolgte. Empfänger staatlicher Leistungen zum Lebensunterhalt (Grundsicherung, Bürgergeld und andere) sind nicht antragsberechtigt. Eine Anrechnung auf bereits gezahlte Heizkostenzuschüsse aus anderen Entlastungsmaßnahmen erfolgt indes nicht. Die Umsetzung der Bundes-Härtefallhilfen wird das Land Nordrhein-Westfalen rund zehn Millionen Euro kosten, die bundesseitig erstattet werden.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an Telefon:

0211 / 8618-50.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
19.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge,
Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Ärzte operieren vierjähriges Kind aus Afghanistan

Abdul erfolgreich am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE behandelt

Höxter. Wenn Abdul lacht, sind die Strapazen der vergangenen Monate für einen kurzen Moment vergessen. Ein über Wochen unbehandelter Oberschenkelbruch bereitete dem vierjährigen aus Afghanistan starke Schmerzen und kostete ihm beinahe das Leben. Über das Friedensdorf International konnte er im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE operiert werden.

„Wäre er nicht behandelt worden, hätte der kleine Junge wahrscheinlich sein Bein verloren oder wäre an möglichen Folgeinfektionen verstorben“, sagt Frank Blömker, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter. Was ihm genau passiert ist, ist nicht klar. Als Abdul im Krankenhaus ankommt, zeigte sich am rechten Bein eine grobe Fehlstellung, das umliegende Gewebe war bereits stark entzündet. Röntgenbilder und weitere Untersuchungen zeigten das

ganze Ausmaß einer starken Knochenentzündung des gesamten Oberschenkels. Durch die Schwere seiner Verletzung muss der Vierjährige immer wieder operiert werden.

In den vergangenen Jahren behandelte Frank Blömker immer wieder Kinder, die über das Friedensdorf International in Oberhausen vermittelt wurden. Die Organisation wurde 1967 als Bürgerinitiative gegründet, um den unschuldigsten Opfern aus Kriegs- und Krisengebieten zu helfen, und zwar durch schnelle und unbürokratische Hilfe. Sie benötigen medizinische Hilfe, die ihnen in ihren Heimatländern niemand gewähren kann. „Durch die Behandlung der Kinder sehen wir Unfallfolgen oder Krankheitsbilder, die es hier nicht mehr gibt. Es ist unsere Verantwortung, da zu helfen, wo wir können“, so Blömker. Rund zwei Monate bleibt Abdul auf der Kinderstation im St. Ans-

gar Krankenhaus, bevor er nach kurzer Zwischenstation im Friedensdorf International zurück nach Afghanistan fliegt. Kuschtieren und Bücher lenken ihn so lange vom Heimweh ab, denn Kontakt zu seiner Familie hat er im Krankenhaus keinen. Trotz großer Sprachbarrieren, schafft der junge Patient es, mit den Pflegekräften zu kommunizieren und zeigt genau, was er möchte. „Wir haben schnell gelernt, uns mittels Gestik und Mimik zu verständigen“, berichtet Gabriele Moreau, Pflege-Teamleitung auf der Kinderstation. Auch für sie und ihr Team ist die Behandlung der Kinder aus dem Ausland eine Herzensangelegenheit. Moreau: „Wir sind die einzigen Bezugspersonen, die sie in dieser Zeit haben. Wir trocken Tränen und freuen uns gemeinsam über Heilungsschritte. Das Gefühl, den Kindern ein neues Leben zu schenken, ist unbeschreiblich.“



Beim Sommer-Camping einen kühlen Kopf bewahren

Dank hochwertiger Klimaanlage fühlt man sich unterwegs so wohl wie zuhause

Den ganzen Urlaub an ein und demselben Ort verbringen? Das ist für Entdeckernaturen auf Dauer zu eintönig. Viele wollen auf Reisen die Schönheit der Natur in allen Facetten genießen und sich dabei spontan den Ort zum Verweilen aussuchen. Camper, Wohnmobile und Wohnwagen bieten diesen Vorteil - und vermitteln gleichzeitig das Gefühl, sich auch unterwegs stets heimisch zu fühlen. Aus diesen Gründen wird das Reisen mit der rollenden Ferienwohnung immer beliebter. Rund 12,7 Millionen Menschen in Deutschland bevorzugen laut Statista diese Urlaubsform.

Nachträglich Klimaanlage einbauen: Cool bleiben an heißen Tagen

Neben aller Freiheit soll unterwegs der Komfort aber auch nicht zu kurz kommen. Deshalb verfügen die mobilen Fahrzeuge heute über eine hochwertige Ausstattung, die sich immer noch verbessern lässt. Um auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf zu bewahren, lassen sie sich nachträglich mit einer Klimaanlage ausstatten. Dazu werden etwa die „Cool Top Trail“-Anlagen von Webasto einfach in den vorhandenen Dachfenster-Ausschnitt von meist 40 mal 40 Zentimetern installiert. Die Geräte eignen sich für den Einsatz in geparkten Reisemobilen und Caravans von bis zu zehn Metern Länge. Aufgrund der großzügig dimensionierten Wärmetauscher verbinden sie einen hohen Wirkungsgrad mit einer geringen Stromaufnahme. Per Fernbedienung kann man die Wunschtemperatur bequem vom Sitz, Essbereich oder Bett aus steuern.

Tipps zum richtigen Klimatisieren
Ursprünglich wurden die Standklimaanlagen für das heiße Klima Australiens entwickelt. Somit sorgen sie in ganz unterschiedlichen Regionen verlässlich für mehr Komfort im gesamten Innenraum. Dabei können sie nicht nur kühlen, son-



Millionen Menschen in Deutschland schätzen die Vorteile des Reisens mit einer rollenden Ferienwohnung. Perfekt wird das Urlaubsglück mit einer ausreichenden Klimatisierung, die sich auch nachträglich einbauen lässt. Foto: DJD/Webasto

dern auch Wärme spenden - praktisch etwa für Reisen in den Übergangsmonaten oder für Touren in die Berge, wenn es nachts mal etwas kühler werden sollte.

Unter www.webasto.com gibt es mehr Details und Adressen von Fachwerkstätten in der Nähe, die sich um den Einbau kümmern können. Tipp: Um das rollende Feriendomizil schnell und effizient zu kühlen, ist es sinnvoll, am besten zunächst kräftig durchzulüften, damit die gestaute Hitze rasch entweichen kann. Anschließend die Türen, Fenster und Vorhänge schließen, damit das Klimagerät schnell und energiesparend die Innenraumtemperatur absenken kann. Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich außerdem, Laub und Schmutz von der Aufdachklimaanlage zu beseitigen sowie die Abluftfilter zu überprüfen und bei Bedarf zu säubern. (DJD)



Foto: DJD/Webasto/Getty Images/Johner Images

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche
Ladesäule für
E-Fahrzeuge



Lüterstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de





Die große Freiheit - und ihre Grenzen

Mobiles Arbeiten wird immer beliebter: Welche Regelungen gelten dafür?



Mobiles Arbeiten kann bequem, aber gleichzeitig auch belastend sein.
Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/Przemek Klos - stock.adobe.com



Homeoffice, hybrides und mobiles Arbeiten: Die Varianten zum klassischen Fünf-Tage-Bürojob gibt es schon länger, während der Pandemie sind sie aber immer mehr Menschen geläufig geworden. Bei jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen. Welche rechtlichen Aspekte sind hier zu beachten?

Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie unterscheiden sich mobiles Arbeiten und Homeoffice?

„Mobiles Arbeiten ist im Gegensatz zum klassischen Homeoffice ortsunabhängig. Das bedeutet konkret, dass Angestellte ihren Arbeitsplatz theoretisch jeden Tag aufs Neue frei wählen können“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel aus der Hannoveraner Kanzlei Preidel.Burmester. Die Menschen könnten im Park, im Café um die Ecke oder sogar in einer anderen Stadt arbeiten.

Was sind die Vorteile von mobilem Arbeiten?

Dienstvereinbarungen dieser Art

ermöglichen in erster Linie eine selbstbestimmte Arbeitsgestaltung. Zusätzlich können Freiräume für die Angestellten geschaffen werden, indem etwa lange Wege zur Arbeitsstätte entfallen oder die Vereinbarung von Familie und Beruf nachhaltig positiv gefördert wird. „Arbeitgeber wiederum erhöhen durch das Angebot von flexibel vereinbarten Modellen ihre Attraktivität gegenüber den Beschäftigten und deren Bindung zum Unternehmen“, erläutert Frank Preidel. Dazu kämen wirtschaftliche Aspekte wie die Einsparung von Büroflächen.

Welche Bedingungen sind an das mobile Arbeiten geknüpft?

Die Bedingungen sind in den meisten Unternehmen in sogenannten Zusatzvereinbarungen einvernehmlich zwischen Firma und Mitarbeitern festgeschrieben und verbindlich geregelt. Beispiel 1: Die Arbeit darf nur an bestimmten Wochentagen mobil erledigt werden. Beispiel 2: Der Angestellte muss während der Arbeitszeit jederzeit über die zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel erreichbar sein.

Bin ich verpflichtet, mobil zu arbeiten, wenn mein Arbeitgeber dies möchte?

„Im Infektionsschutzgesetz ist festgelegt, dass Beschäftigte im Regelfall das Angebot des Arbeitgebers annehmen und zu Hause bleiben müssen“, berichtet Frank Preidel. Diese gesetzlichen Regelungen betreffen aber nur das Homeoffice - beim mobilen Arbeiten seien weiterhin individuelle Absprachen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendig.

Gesundheitsstandards gelten auch beim mobilen Arbeiten

Auch im mobilen Office muss ein gewisser Gesundheitsstandard eingehalten werden. „Der Arbeitnehmer darf auch hier weder physischen noch psychischen Gefahren ausgesetzt werden“, so Frank Preidel. Doch dies zu gewährleisten sei nicht immer leicht - etwa wenn das Office auf die Wiese im Park verlegt wurde. (djd)

Zahnarztpraxis am Park Dr. med.dent. M.Beck

Wir suchen eine/n

Zahnmedizinische Prophylaxefachkraft (m/w/d)

und

Zahnmedizinische Fachgestellte (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Dr. med.dent. M.Beck | info@docbeck.de
Caspar-Heinrich-Str. 10 | 33014 Bad Driburg

Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden



Ein Bewerbungsgespräch ist immer ein Dialog, bei dem auch der Arbeitgeber auf dem Prüfstand steht. Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivationsschreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazu gehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsverfahren ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

2. Angebots-Check

Beim Angebots-check werden zuerst

passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen. (djd)

Stellenanzeigen von Prima Aktiv



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und beschäftigen uns mit der Beratung und dem Verkauf von Mobilitätsprodukten für Senioren und Menschen mit Einschränkungen.

Unser Ziel ist es, für jeden Kunden die optimale Lösung zu finden und die Zufriedenheit auch nach dem Kauf beizubehalten. Bei uns erhalten die Kunden das Rund-Um-Sorglos Paket. Die individuelle Beratung, die einfache Kaufabwicklung und der Hauseigene Service sind einige der Bestandteile, die wir mitliefern um unseren Kunden das Leben zu vereinfachen.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen unser Team erweitern und suchen:

Techniker im Außendienst (m/w/d) in Vollzeit

Aufgaben:

- Sie führen Reparaturen und Inspektionen beim Kunden durch
- Sie ermitteln gemeinsam mit dem Kunden die optimale Lösung für das jeweilige Anliegen

Qualifikation:

- Eine technische Ausbildung ist von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft (selbstverständlich wird Ihnen das Fahrzeug gestellt)

Benefits:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Hochwertige Arbeitsmaterialien

Kundenberater für Mobilitätsprodukte (m/w/d) im Standort Bad Driburg in Vollzeit und Teilzeit möglich

Aufgaben:

- Sie beraten die Interessenten und Kunden individuell und gehen auf Wünsche ein
- Sie ermitteln gemeinsam mit dem Kunden die optimale Lösung für das jeweilige Anliegen
- Sie wickeln Mietanfragen nach den Anforderungen und Wünschen des Kunden ab
- Sie wickeln Kaufanfragen und Abschlüsse ab

Qualifikation:

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung
- Sie können sich mit den genannten Aufgaben identifizieren

Benefits:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Eine faire Vergütung und ggf. Bonuszahlungen
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Darüber hinaus sind wir ein Ausbildungsbetrieb und suchen zum **01.08.2023:**

Azubi zum Kaufmann / zur Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Hierbei lernen Sie alle kaufmännischen Prozesse des Unternehmens kennen und werden bestens für den Start in Ihr Berufsleben vorbereitet. Sie wirken vom ersten Tag an aktiv mit und bringen sich mit Ihrem ggf. bereits vorhandenen Fachwissen ein. Dank der umfangreichen Aufgabenfelder lernen Sie alle Abläufe des Unternehmens kennen und erhalten zudem fundiertes Wissen rund um den Direktvertrieb.

Selbstverständlich haben Sie während der gesamten Ausbildung mehrere Ansprechpartner und können sich auf Unterstützung verlassen.

Qualifikation:

- Mindestens einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife, gerne auch Fachabitur)
- Sie haben großes Interesse an kaufmännischen Abläufen und Prozessen
- Sie kennen die gängigen Programme im Bereich MS-Office

Eine Übernahme in ein festes Anstellungsverhältnis nach der Ausbildung ist möglich und gewünscht.

Weitere interessante Stellenangebote und Informationen finden Sie unter:

Prima-Aktiv.de

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte vorzugsweise per E-Mail an: **Bewerbungen@prima-aktiv.de**

Wenn Sie noch Fragen zu den Stellenangeboten haben, dann erreichen Sie Ihre Ansprechpartnerin Frau Domratscheew unter **05251 297 3060**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 13. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 14. Juni

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 15. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 16. Juni

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 17. Juni

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 18. Juni

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Montag, 19. Juni

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Dienstag, 20. Juni

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 21. Juni

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 22. Juni

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 23. Juni

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Samstag, 24. Juni

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 25. Juni

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 26. Juni

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 27. Juni

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 28. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 29. Juni

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 30. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Geld weg statt Traum-Rendite

Anlage-Betrug in Chat-Gruppen

Mit kleinen Summen richtig abhaken: Nur 250 Euro anlegen und prächtig dazuverdienen. Vor allem im Internet kursieren solche Versprechen. Vermeintliche Broker empfehlen, geringe Geldbeträge einzuzahlen und damit dann angeblich prächtige Gewinne zu erzielen. Doch die gibt es meist nicht, Ansprechpartner oft auch nicht. Oder der Kontakt geht plötzlich verloren, sobald man versucht, einen Teil des Geldes zurückzuholen. Vorsicht gilt vor allem bei Anlagetipps in Social-Media-Gruppen. „Die Kriminellen sind mit dem Geld meist über alle Berge und nicht mehr greifbar“, warnt Coletta Lehmenkühler, Verbraucherberaterin in der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter. „Betroffene bleiben auf Verlusten von teils mehreren tausend Euro sitzen.“ Sie erklärt, wie windige Angebote funktionieren.

So erkennt man unseriöse Anbieter

Egal ob per WhatsApp oder an der Haustür: Wer ungefragt Anlagetipps aufgedrängt bekommt, sollte das direkt abwehren. Denn die Versprechen sogenannter Trading-Gruppen oder vermeintlicher Broker sind in der Regel unseriös. Versprochen wird meist ein großer Gewinn bei sehr kleinem Einsatz. Häufig werden Kontakte über Facebook, Instagram, WhatsApp oder YouTube geknüpft. So können Betrüger:innen schnell einen unaufgeforderten persönlichen Draht herstellen und sind, gerade wenn sie im Ausland sitzen, später nicht mehr auffindbar. Wer aktiv auf Geld-

anlagen angesprochen wird, sollte angeblichen Traum-Renditen immer misstrauen und auf keinen Fall Geld überweisen. Häufiger Trick: Um Kund:innen zu ködern, geht es zunächst um geringe Beträge, etwa 250 Euro. Erste Gewinne sind oft simuliert, ausbezahlt wird in der Regel nichts. Stattdessen sollen Betroffene weitere Beträge als Vorleistung überweisen, falls sie an Teile des Geldes wollen. Exotische Adressen im Ausland und ein fehlendes Impressum sind ebenfalls Warnzeichen. Ein Blick in die Unternehmensdatenbank der deutschen Finanzaufsicht BaFin kann klären, ob der Anbieter überhaupt eine Zulassung für den deutschen Markt hat.

Nicht auf Traumrenditen hereinfallen

Neben dem Risiko, dass man sein Geld direkt an Kriminelle überweist, sind auch die Risiken der vermeintlichen Finanzanlage zu beachten: Bei Spekulationen am Finanzmarkt gibt es keine Garantien für Gewinne. Nicht selten ist das eingesetzte Geld komplett weg. Wenn eine maximale Rendite ohne Risiko bei kleinem finanziellen Einsatz versprochen wird, sollten die Alarmglocken schrillen. Denn häufig geht es um spekulative Anlageformen wie Krypto-Währungen oder CFDs. Die Abkürzung steht für „Contract for Difference“. Mit diesen „Differenzkontrakten“ spekuliert man auf Kursveränderungen. Wichtig: Je höher das Renditeversprechen, desto höher ist auch das Risiko.



Foto: ©VZ NRW/adpic

Beispiel: Wenn aus 250 Euro angeblich wie von Zauberhand in einer Woche mehrere tausend Euro werden oder 30 Prozent Profit innerhalb eines Jahres möglich sein sollen, sind die Versprechen zu schön, um wahr zu sein.

Nicht unter Druck setzen lassen

In privaten Gruppen kann alles gepostet werden, ohne Chance auf (werbe)rechtliche Prüfung. Zudem wird in den Gruppen gerne Druck aufgebaut, indem Bilder von anderen den Erfolg der Methode beweisen sollen. Auch bei Telefon- oder Haustürgeschäften sollte man misstrauisch werden und Gespräche sofort abbrechen. Auf keinen Fall sollte man sich drängen lassen, einen Vertrag möglichst schnell zu unterzeichnen. Als Trick werden Nachfragen gerne gar nicht oder mit Gegenfragen beantwortet („Sehe ich so aus, als würde ich lügen?“).

Diese Rechte haben Betroffene

Eine Kontaktaufnahme ohne vorherige Zustimmung kann und sollte man stets abblocken, denn sie ist rechtlich nicht zulässig. Bei einem Betrugsversuch sollte man sofort die Polizei einschalten. Sind bereits Kontodaten preisgegeben worden, sollte umgehend die eigene Bank informiert werden. Das Geld von den Betrüger:innen zurückzuerhalten, dürfte allerdings nahezu ausgeschlossen sein. Gerade deswegen ist in solchen Fällen besondere Vorsicht geboten. Wer in einem konkreten Fall dennoch Chancen sieht, kann sich anwaltlich beraten lassen.

Weiterführende Infos und Links So erkennt man unseriöse Geldanlagen

www.verbraucherzentrale.nrw/node/5201

So funktionieren riskante Investementangebote auf Social-Media
www.verbraucherzentrale.nrw/node/63629

Wussten Sie schon...

welches Hausmittel gegen Grünbelag hilft?

Nach dem kühlen und feuchten Frühjahr haben sich Algen und Moos auf Terrassen und Balkonen breitgemacht. Während sich Steinfliesen oft mit dem Hochdruckreiniger vom Grünbelag reinigen lassen, vertragen viele Holzarten den harten Wasserstrahl nicht. Chemische Algenvernichter, die leicht ins Erdreich und Wasser gelangen und auch Zier- und Nutzpflanzen schädigen können, sind dennoch nicht

nötig. Denn es gibt ein preiswertes und umweltfreundliches Hausmittel, um Holz, Terrakotta, Stein oder Fliesen wieder sauber zu bekommen: Waschsoda. Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW verrät das Rezept: Zunächst drei Esslöffel Speisestärke und 150 Gramm Waschsoda, zum Beispiel aus dem Drogeriemarkt, in etwa einem halben Liter Wasser auflösen, in

fünf Liter kochendes Wasser einrühren und kurz aufkochen lassen. Die Terrasse mit dem Besen von grobem Schutz befreien. Das dickflüssige Mittel großzügig auf die grünen Stellen verteilen und einige Stunden einwirken lassen. Danach mit Wasser und Bürste oder Besen nachschrubben. Wichtig: Zunächst sollte man an einer kleinen Stelle ausprobieren, ob das Terrassenmaterial die Behandlung gut

verträgt. Bei den Arbeiten mit Waschsoda-Lösung sollten zudem Haushaltshandschuhe getragen werden, um die Hände vor der alkalischen Lösung zu schützen. Holzdielen müssen anschließend eventuell neu geölt werden - am besten mit einem umweltfreundlichen Holzöl mit dem „Blauen Engel“ oder Leinöl. Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/45654



„Krankenfahrten mit Herz“

Johannes Nolte und Jennifer Krelaus haben sich in kürzester Zeit in Brakel einen guten Namen gemacht.

Brakel. Seit diesem Jahr gibt es Brakel das Beförderungsunternehmen „Krankenfahrten mit Herz“ von Johannes Nolte und Jennifer Krelaus. Das Paar aus Brakel bietet Patienten- und Kurierfahrten an. „Der Betrieb ist so gut angelaufen, dass ich gerade ein zweites Fahrzeug bestellt habe“, sagt Johannes Nolte (43). Bei Krankenfahrten geht es darum, Patientinnen und Patienten von der Wohnadresse zu den jeweils erforderlichen medizinischen Einrichtungen zu transportieren. Anders als bei herkömmlichen Taxifahrten haben die Patienten von ihrem Arzt einen so genannten Transportschein bekommen. Einen Fahrbetrieb auswählen und den Termin vereinbaren müssen sie jedoch selbst. Den Transportschein übergeben sie dem Fahrer und der Betrieb rechnet dann mit der Krankenkasse ab. Bei Johannes Nolte macht das seine Partnerin Jennifer Krelaus, die sich im Büro in Brakel überwiegend ums betriebliche Management kümmert. Johannes Nolte ist als Fahrer mehr als genug ausgelastet. Das lässt er seine Fahrgäste aber nicht anmerken. Für seine Fahrgäste nimmt sich Johannes Nolte alle Zeit der Welt. Springt auch mal kurz in die Apotheke rein, um ein wichtiges Rezept abzuholen. Er setzt die Patienten auch nicht einfach nur vor der Tür ab, sondern begleitet sie in die Aufnahme. „Ist doch klar, wenn ich jemanden mit Krücken in die Reha bringe, dann kann dieser Mensch doch kei-



Mit seiner Partnerin Jennifer Krelaus betreibt Johannes Nolte in Brakel den Patiententransportbetrieb „Krankenfahrten mit Herz“.

nen Koffer tragen, sondern dann Sorge ich dafür, dass der Patient oder die Patientin nicht nur dorthin kommen, wo sie hin müssen, sondern dort auch tatsächlich gut ankommen“, sagt Nolte. Johannes Nolte kommt nicht aus der Transportbranche, sondern ist gelernter Hotelfachmann. „Das Dienstleistungsgewerbe liegt mir im Blut, ich sehe, was ein Mensch braucht, ohne dass

darum viele Worte gemacht werden müssen und weil ich mit Herzblut dabei bin, heißt der Betrieb auch Krankenfahrten mit

Herz.“ Womöglich liegt darin das Geheimnis, warum Johannes Nolte mit seinem Betrieb so schnell Fuß gefasst hat.



Von Brakel aus fährt Johannes Nolte Patientinnen und Patienten zu allen medizinischen Einrichtungen.

KRANKENFAHRTEN

mit Herz

- ♥ Fahrten zur Strahlen- und Chemotherapie ... *freundlich*
- ♥ Fahrten zur Dialyse ... *pünktlich*
- ♥ Kurierfahrten ... *zuverlässig*

TEL 05272 / 60 69 12
Johannes Nolte & Jennifer Krelaus
 Weilandsweg 5 | 33034 Brakel